

Die Schlacht um Winterfell

Das Lied von Eis und Feuer - Gendry & Arya

Von Milki

Kapitel 1: Eintreffen

Kapitel 1 - Eintreffen

Er ritt durch das kleine Dorf, folgt Ser Davos durch die von Schnee bedeckte Landschaft. Vor und hinter ihnen die Unbefleckten in Gleichmarsch. Donnernd drang der Klang der Schritte zu ihm und ließ das Eintreffen der Drachen Königen und des Königs des Norden noch dramatischer erscheinen.

Er sah hinauf, dort wo Winterfell sich in der kahlen Landschaft erhob. Dunkel Gemäuer rahmten die Türme ein. Durch die massive Mauern gelangten sie in einen der Höfe von Winterfell, der Hauptburghof wohl. Er hatte es sich größer vorgestellt, in ihren Erzählungen war es so groß - lag wohl daran das sie so klein gewesen war.

Er sah wie Jon Daenerys und ihr Gefolge zu einem der Eingänge führte aus dem schon ein wunderschöne rothaarige Frau trat. Ser Davos stieg von seinem Pferd und er tat es ihm gleich. „Euer Gnaden, das ist meine Schwester, Lady Sansa Stark von Winterfell“, hörte er Jon sagen während er sich in den Hof umsah.

Er begutachtet die frisch geschlachteten Reh die ausbluteten, besah sich die Schmiedearbeiten die an einer Wand lehnten. „Arya“, holte ihn der überrascht Ausruf von Jon zurück in den leichten Schneefall von Winterfell. Unauffällig machte er einen Schritt zur Seite und stand nun fast ganz von Davos verdeckt.

„Du lebst“, hörte er erleichtert Jon sagen und sah wie er ihr kurz einen Kuss auf die Stirn drückte. „Dank dir“, er sah wie sie auf ihr Schwert schielt - Nadel. Er schluckte bei ihrem Anblick, sie war nun mehr ein Mädchen als damals und dennoch weit davon entfernt eine Lady zu sein wie ihre Schwester. „Euer Gnaden“, sie verbeugte sich etwas vor Daenerys.

Er sah zu wie Lady Sansa Königin Daenerys in die Burg führte, ihnen folgte Jon mit Arya und dem gesamten Gefolge. Auch Ser Davos setzte sich nun in Bewegung und er folgte zögerlich dem Zwiebelritter. Dieser sah ihn schon mit zusammen gezogenen Brauen an doch Gendry ignorierte diese und versucht sich möglichst hinter Davos oder dem Hund zu halten.

Sie betraten die Halle und Jon so wie Daenerys richteten ihr Wort an die Anwesenden Lords, doch konnte er dem ganzen Geschehnissen nicht folgen da sein Blick an Arya heftet. Er hatte Jon über sie reden gehört, doch hatte er nichts gesagt - verschwiegen das er sie kannte.

„Sagte mir sollte ich mich irren, aber ich glaube ihr kennt Lady Arya“, Ser Davos lehnte sich zu ihm hinüber und Gendry schnaubte nur. „Ich traf die Zwei bei der

Bruderschaft“, maulte nun der Hund und Gendry unterdrückte den Impuls die Augen zu verdienen. „Ich könnte auf ihrer Liste stehen“, mault er und erinnerte sie nur ungern an dem Moment als er sie alleine bei der Bruderschaft gelassen hatte. Du wärst nicht meine Familie, du wärst meine Lady.

Sandor lachte auf. „Armer Teufel“, grinste er schief. „Ihr standet auch drauf“, maulte Gendry zurück. „Ja und sie hätte es fast geschafft“, nun grinste Gendry etwas. „Verzeiht mir meine Freunde aber um was für eine Liste handelt es sich?“, mischt sich nun Ser Davos ein. „Von Menschen die sie töten will“, kam es Gendry. „Natürlich, so eine Liste sollte jede junge Lady besitzen“, kam es von Ser Davos. „Verzeiht mir Ser, aber sie ist keine Lady“, kam es von Gendry dessen Blick weiterhin auf Arya ruhte.